

PRESSEMITTEILUNG

Durchweg gute Noten für das Flensburger TBZ!

Das Technische Betriebszentrum beteiligt sich regelmäßig am so genannten ERFA Benchmark und erzielt im aktuellen Vergleich wieder sehr gute Werte. Die ERFA Gruppe Schleswig-Holstein in der das TBZ seit der Gründung im Jahre 2002 mitarbeitet besteht aus Betrieben für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und andere kommunale Aufgaben.

Beim Vergleich mit den Werten der anderen Betriebe der ERFA Gruppe belegte das TBZ beispielsweise bei den Abfallgebühren pro Einfamilienhausgrundstück mit 210 Euro Jahresgebühr den dritten Platz. Der Mittelwert liegt bei 245 Euro. Dieser Wert spiegelt die Gebühren des Jahres 2008 wieder. Mit den aktuellen Jahresgebühren von 175,80 Euro würde das TBZ den Spitzenplatz im Sinne der Gebührenschuldner belegen. „Die Grundlagen für diese Gebührenverbesserung wurden im Maßnahmenprogramm 2006 erarbeitet und jetzt kann jeder die Früchte ernten“, erläutert Gunther Leiser, stellvertretender Geschäftsführer des TBZ.

Bei den Kosten für die Entwässerung eines Einfamilienhausgrundstücks lag das TBZ zwar im aktuellen Vergleich noch 10% über dem Durchschnitt von 379 Euro Jahreskosten, kann sich aber durch die aktuelle Gebührenanpassung und die damit zusammenhängende Senkung auf einen Wert von durchschnittlich 349 Euro wesentlich verbessern. „In Zeiten steigender Belastungen für den Bürger durch immer knapper werdende öffentliche Kassen ist es sehr positiv, dass das TBZ als städtische Tochter bei den Gebühren Entlastungen umsetzen konnte“, ergänzt Kämmerer und Bürgermeister Henning Brüggemann.

In der Gesamtbewertung bescheinigt der mit der Auswertung beauftragte neutrale Gutachter dem TBZ auch bei den finanziellen Aufwendungen im Bereich der Entwässerung hervorragende Werte. Das bedeutet, dass die Kosten für das Personal und die Unterhaltung des Kanalnetzes erheblich unter denjenigen vergleichbarer Betriebe liegen.

„Diese Ergebnisse kommen nicht von ungefähr, sondern sind das Ergebnis eines kontinuierlichen Optimierungsprozesses innerhalb des TBZ“, betont der Vorsitzende des TBZ Verwaltungsrates Hans Hermann Laturnus anlässlich der Präsentation der Ergebnisse.

TH